leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# FINKA

## Förderung von Insekten im Ackerbau

### WENIGER PFLANZENSCHUTZMITTEL (PSM) EINSETZEN – BIODIVERSITÄT AUF ACKERFLÄCHEN ERHÖHEN

Im Projekt FINKA erproben 30 Landwirt*innen in Niedersachsen, wie sich der Verzicht von Herbiziden und Insektiziden auf die Insektenvielfalt ihrer Äcker und die Erträge auswirkt. Geklärt werden soll, wie sich eine veränderte Beikrautregulierung auf die Biodiversität der Flächen auswirkt und wie unter diesen Bedingungen ein wirtschaftlicher Anbau möglich ist.



### ZUSAMMEN ARBEITEN – VONEINANDER LERNEN

30 Öko-Landwirt*innen aus den Regionen stehen den konventionellen Betrieben bei der Umsetzung des PSM-Verzichts zur Seite. Sie stellen ihrem Partnerbetrieb Arbeitsgeräte wie Striegel und Hacken für die Beikrautregulierung auf der FINKA-Fläche zur Verfügung. Die Betriebspaare tauschen sich gemeinsam mit Berater*innen regelmäßig zu ackerbaulichen Fragen aus.





Fotos: J. Tempel, NAN



### INSEKTENVIELFALT UND ACKERBEGLEITFLORA UNTERSUCHEN

Zwei Forschungseinrichtungen führen im Projekt die ökologischen Untersuchungen durch. Sie zählen sowohl die Anzahl wie auch die Arten der Insekten und Ackerwildkräuter auf den FINKA-Flächen im Vergleich zu den betriebsüblich bewirtschafteten Flächen der Betriebspaare.





### ERFAHRUNGEN MACHEN UND DARÜBER SPRECHEN

In Veranstaltungen berichten die Betriebspaare über ihre Erfahrungen und treten mit Akteuren aus verschiedenen Regionen Niedersachsens in den Dialog:

- Was lässt sich gut umsetzen und wo gibt es Grenzen?
- Welche Stellschrauben der Kulturführung gilt es über die mechanische Beikrautregulierung hinaus zu beachten?
- Welche Hemmnisse müssen für eine flächendeckende PSM-Reduktion diskutiert und abgebaut werden?
- Welche Förderung und Unterstützung brauchen Landwirt*innen, damit sich entsprechende Maßnahmen sinnvoll in den Betrieb integrieren lassen?

Herausgeber:
Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH

Kompetenzzentrum Ökolandbau
Niedersachsen (KÖN) GmbH
Bahnhofstraße 15 b • 27374 Visselhövede
*Tel.: 04262 / 9593-00 • www.oeko-komp.de*

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesamt für Naturschutz

NLWKN

Niedersachsen